

Die Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA) bietet seit 2009 in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel in Kirche und Diakonie (IQG) die Möglichkeit, ein „Evangelisches Gütesiegel“ auf der Basis der internationalen Norm DIN-EN-ISO 9000f zu erlangen. Mit diesem „Evangelischen Gütesiegel BETA“ liegt ein bundeseinheitliches Zertifikat vor. Alle evangelischen Kindertageseinrichtungen in Deutschland haben damit eine gemeinsame Grundlage, auf der sie ihre Arbeit darlegen und weiterentwickeln können.

Religiöse Bildung und die Besonderheiten evangelischer Trägerschaft sind in die Prozesse integriert. Die Orientierung an der internationalen Norm stellt sicher, dass das Qualitätsmanagement dauerhaft und nachhaltig wirksam ist. Das System hat sich seit vielen Jahren weltweit bewährt.

Als Vorlage und umfassendes Instrument zur Qualitätsentwicklung bietet das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN) das „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen (QMSK®) an. Viele Kindertageseinrichtungen haben damit seit 2008 alle Voraussetzungen für die Erlangung des Ev. Gütesiegels BETA erarbeitet. Sie könnten sogar das weitergehende „Diakonie-Siegel Kita“ oder eine umfassende Zertifizierung nach der DIN-EN-ISO 9000f erreichen.

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers hat "Grundsätze für die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten" erarbeitet: „Kinder im Mittelpunkt“. Die „Entwicklung einer bestmöglichen Qualität“ ist einer dieser sechs Grundsätze. Außerdem wird das „Ev. Gütesiegel BETA“ und die Qualitätsentwicklung nach QMSK® ausdrücklich von der hannoverschen Landeskirche empfohlen.

Die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im DWiN unterstützt Träger und Einrichtungen bei der Vorbereitung auf das Gütesiegel. Im Auftrag des DWiN führen speziell ausgebildete Auditor*innen das Audit durch. Nach einer fachlichen Prüfung wird das Gütesiegel im Auftrag der BETA durch das DWiN verliehen.